

Bericht BVK

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Referates für Gesundheit und Umwelt im Zeitraum 01.01. - 30.06.2020 im Gesundheitsausschuss (GA) am 24.09.2020 (**öffentlich**)

Beschlussnummer	Beschlossen am (GA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
08-14 / V 05663	GA 20.01.2011 VV 26.01.2011	Fortschreibung des Konzepts zur Friedhofsplanung; Gräberbedarfsprognose bis zum Jahr 2025	<ol style="list-style-type: none"> 1. Von der Fortschreibung der Gräberbedarfsprognose bis zum Jahr 2025 wird Kenntnis genommen. 2. Es werden derzeit keine Friedhofserweiterungen vorgenommen. 3. Die Städtischen Friedhöfe werden beauftragt, das Konzept der Gräberbedarfsprognose in 5 Jahren fortzuschreiben und dem Stadtrat im Jahre 2020 erneut zur Entscheidung vorzulegen. 4. Der Beschluss unterliegt der BVK. 	Im Zeitplan	RGU-SFM-CB Tel.: 0 23199210 0 23199302 Die Beschlussvorlage wird 2020 vorgelegt.
14-20 / V 05672	GA 09.06.2016 VV 15.06.2016	Änderung der Personalkapazitäten im Bereich der örtlichen Friedhofsverwaltungen – Personal für den Erwerb von Grabnutzungsrechten/ Friedhofsaufsicht Produkt 5370100 Betrieb und Unterhalt von Friedhöfen Finanzierungsbeschluss	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Finanzierung erfolgt aus den Grabnutzungsgebühren. 2. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit im Vortrag wird zugestimmt. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird daher beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 157.140 € und die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 471.420 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2016 und der Haushaltsplanaufstellung 2017 ff. bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden. 3. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die Einrichtung von 9 Stellen sowie die 	Nicht im Zeitplan	RGU-SFM-B Tel.: 0 23199300 0 23199309 Die Berichtserstattung ist Ende 2020 vorgesehen. Alle anderen Punkte sind erledigt.

Beschlussnummer	Beschlussen am (GA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			<p>Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>4. Das Produktkostenbudget für das Produkt 5370100 Betrieb und Unterhalt der Friedhöfe erhöht sich um 157.140 € in 2016 und um 471.420 € ab 2017 ff., davon sind 157.140 € in 2016 und 471.420 € ab 2017 ff. zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).</p> <p>5. Im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2016 werden im investiven Bereich bei Finanzposition 7500.935.9330.9 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (Pauschale) i. H. v. 21.330 € eingestellt.</p> <p>6. Dem Stadtrat wird nach Ablauf von drei Jahren über die erzielten Ergebnisse berichtet.</p> <p>7. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</p>		
14-20 / V 07211	GA 08.12.2016 VV 14.12.2016	Personalmehrung im Zuge der Umsetzung des Prostituiertenschutzgesetzes in der STI-Beratung des RGU Produkt 5310010 Gesundheits- und Infektionsschutz Finanzierungsbeschluss	<p>1. Der Stadtrat nimmt die Notwendigkeit zur Kenntnis, dass zum Inkrafttreten des Prostituiertenschutzgesetzes am 01.07.2017 die personellen und sächlichen Ressourcen für die gesetzlich vorgeschriebene gesundheitliche Beratung und die damit verbundenen Schnittstellen durch das RGU vorliegen müssen.</p> <p>2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die Einrichtung von sieben Stellen sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Die Kompensation mit vorhandenen Arbeitnehmerstellen oder Planstellen wird vom Personal- und</p>	Im Zeitplan	<p>RGU-GS-HU Tel.: 0 23347840 0 23347847</p> <p>Die Beratungsstelle nach § 10 ProstSchG konnte termingerecht zum 01.07.2017 ihre Arbeit mit 3 Beratungsplätzen sowie</p>

Beschlussnummer	Beschlussen am (GA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			<p>Organisationsreferat vollzogen.</p> <p>3. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen oder Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 Prozent des Jahresmittelbetrages.</p> <p>4. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 359.000 €, davon sind 359.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget) im Haushaltsjahr 2017 und ab 2018 um 639.000 €, davon sind 639.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).</p> <p>5. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 124.600 € zum Haushalt 2017 zusätzlich bei der Stadtkämmerei zu beantragen.</p> <p>6. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 170.200 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018 bei der Stadtkämmerei anzumelden.</p> <p>7. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 234.400 € zum Haushalt 2017 bei der Stadtkämmerei und beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.</p> <p>8. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 468.800 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018 beim Personal- und</p>		<p>dem Anmeldebereich (2 Verwaltungskräfte) aufnehmen. Die Arztstellen (3 VZÄ), die Verwaltungsstellen (2 VZÄ), die Soz.-Päd-Stelle (1 VZÄ) und die MFA-Stelle (0,5 VZÄ) sind aktuell alle besetzt.</p> <p>Im Stadtrat wird auftragsgemäß Ende 2020 / Anfang 2021 über die Entwicklung der Fallzahlen berichtet.</p>

Beschlussnummer	Beschlossen am (GA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			<p>Organisationsreferat anzumelden.</p> <p>9. Zum Haushalt 2017 werden im investiven Bereich bei Finanzposition 5000.935.9330.8 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (Pauschale und Kassenautomat) 56.590 € eingestellt.</p> <p>10. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die einmalig anfallenden Erträge von 107.000 € zum Haushalt 2017 bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden.</p> <p>11. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die dauerhaft anfallenden Erträge von 214.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018 bei der Stadtkämmerei anzumelden.</p> <p>12. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die notwendigen Flächenbedarfe rechtzeitig gegenüber dem Kommunalreferat anzumelden.</p> <p>13. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle drei Jahre nach Inkrafttreten des Gesetzes, also im Jahre 2020, um darzustellen, wie sich die Fallzahlen entwickelt haben.</p>		
14-20 / V 15393	FinanzA/GA 17.12.2019	<p>Städtisches Klinikum München GmbH (München Klinik)</p> <p>Pflegesituation in der Städtisches Klinikum München GmbH verbessern</p> <p>Empfehlung Nr. 14-20 / E 02583 der Bürgerversammlung des</p>	<p>1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.</p> <p>2. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02583 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 08 – Schwanthalerhöhe vom 04.04.2019 bleibt aufgegriffen.</p> <p>3. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02823 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 - Schwabing West am 10.10.2019 bleibt aufgegriffen.</p>	Nicht im Zeitplan	<p>RGU-GVO43 Tel.: 0 23347544 0 23347542</p> <p>Fachtagung Pflege war ursprünglich für den 26.03.2020</p>

Beschlussnummer	Beschlussen am (GA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
		<p>Stadtbezirkes 08 – Schwanthalerhöhe am 04.04.2019</p> <p>Pflegesituation in der München Klinik verbessern Empfehlung Nr. 14-20 / E 02823 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 - Schwabing West am 10.10.2019</p> <p>Pflegesituation in der München Klinik verbessern Empfehlung Nr. 14-20 / E 02912 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen am 24.10.2019</p>	<p>4. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02912 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 – Bogenhausen am 24.10.2019 bleibt aufgegriffen.</p> <p>5. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, gemeinsam mit dem Sozialreferat und unter Einbeziehung der Personalvertretung der München Klinik und des Fachbereichs III des Referats für Arbeit und Wirtschaft ein Hearing zum Thema Personalgewinnung in der Pflege im ersten Quartal 2020 zu veranstalten.</p> <p>6. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</p>		<p>geplant (Thema: „Ansätze zur Entlastung des Pflegepersonals in der Akut- und Langzeitpflege: Personalgewinnung und Personalbindung“), diese konnte jedoch wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Fachtagung wird in 2021 unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus der Corona-Pandemie nachgeholt.</p>